

Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung

Oktober 2020

zugestellt durch Post.at



Ponton als Vogelinsel

Ein altes Schwimmschiff wurde vom Arbeitskreis „Nachnutzung und Nachhaltigkeit“ sowie dem Umweltausschuss zur Vogelinsel umfunktioniert und wird im Oktober seiner neuen Aufgabe übergeben.

Termine **Seite 2 - 3**

Rechtsberatung
Seniorentaxi-Gutscheine
Jugendtaxi-Gutscheine per App
Abholtermine Gelber Sack
Kurse im Herbst

Bürgerinfo **Seite 4 - 7**

Brände durch Batterien
Wild auf Wild
Nachruf Franz Racher

Gartenabfälle richtig entsorgen
Highlights mit der Familienkarte
Behindertenberatung von A-Z

Berichte **Seite 8**

Geburten, Hochzeiten,
Jubilare, Verstorbene
Hausmittel als Heilmittel



Seniorentaxi - Gutscheine

Ab Oktober werden die Taxigutscheine für das vierte Quartal ausgegeben.

Pro Vierteljahr erhalten Gemeindebürger ab 65 Jahre 12 Stück 1 Euro-Gutscheine.

Die Taxigutscheine sind am Gemeindeamt erhältlich und werden nur persönlich ausgegeben.

Sie können bei den Taxiunternehmen Bruckbacher, Ahamer und A-Max Taxi eingelöst werden.



Nähere Infos zur Aktion erhalten Sie am Gemeindeamt sowie telefonisch unter 07674 622 79-17.

Jugend-Taxi-Gutscheine jetzt per App

Startschuss für die erste Jugendtaxi-App Österreichs!

Ab 6. Oktober 2020 können die Jugendtaxi-Gutscheine über die 4youCard Jugendtaxi-App heruntergeladen und beim Fortgehen eingelöst werden.

Sicher nach Hause kommen, Geld sparen, Elterntaxi entlasten und lokale Taxiunternehmen unterstützen – die neue Jugendtaxi-App macht's möglich! Mit der Umstellung von Papier- auf App-Gutscheine haben Jugendliche ihre Gutscheine immer dabei und können sie nicht mehr verlieren oder vergessen.



Was man dafür braucht: Eine 4youCard und die freigeschaltene 4youCard-App am Handy. Alle Infos und Links diesbezüglich findest du auf www.jugendtaxiooe.at und www.4youcard.at.

Anspruchsberechtigt sind Jugendliche der Gemeinde von 15 bis 21 Jahre, Präsenzdienler sowie Studierende bis 25 Jahre. Pro Quartal stehen zwei 6 Euro Gutscheine zur Verfügung.

Rechtsberatung mit Terminvereinbarung

**Dienstag, 13. Oktober / ab 16:00 Uhr
Gemeindeamt Redlham**

Die kostenlose Rechtsberatung ist nur nach vorheriger, telefonischer Terminvereinbarung möglich. Eine Anmeldung ist am Gemeindeamt unter 07674 62279-17 erforderlich.

Das Rechtsanwaltsbüro Landl + Edelmann bietet dieses Service allen Redlhamer Gemeindebürgern jeden zweiten Dienstag in den geraden Kalendermonaten an.



Kostenlose Rechtsberatung für Redlhamer

Terminänderung: Abholung Gelber Sack

Wir ersuchen um Vormerkung der teilweise geänderten Abholtermine für den Gelben Sack in den kommenden Monaten.



Abholtermine eintragen!

Oktober: Dienstag, 13.10.2020
November: Dienstag, 10.11.2020
Dezember: Mittwoch, 9.12.2020

Zivilschutz-Probealarm

**Samstag, 3. Oktober 2020
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Am 3. Oktober wird ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Nach dem Signal „Sirenenprobe“ werden die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.



Beim Probealarm heulen in ganz Österreich wieder die Sirenen.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Bedeutung der Sirensignale:
Sirenenprobe: 15 Sekunden
Warnung: 3 Minuten Dauerton
Alarm: 1 Minute Heulton
Entwarnung: 1 Minute Dauerton



Kurse im Herbst

Die Gesunde Gemeinde bietet ab Herbst Kurse an, mit denen Sie Ihr Wohlbefinden steigern können. Runterkommen, entspannen, kräftigen und den eigenen Körper spüren, das und mehr können Sie erleben.

Redlham-Bonus: Für Redlhamer Gemeindebürger übernimmt die Gesunde Gemeinde 10 % der Kurskosten (max. 10 Euro).

Alle Kurse werden im Veranstaltungssaal Redlham abgehalten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Kostenbeiträge sind jeweils beim ersten Kurstermin zu bezahlen!

ACHTUNG: Für sämtliche Kurse gelten besondere Hygienemaßnahmen auf Grund von Covid-19. Alle Teilnehmer sind daher verpflichtet, bei Kursbeginn einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, die Hände zu desinfizieren sowie den Mindestabstand einzuhalten. Die Kursleiter appellieren an die Eigenverantwortung aller Teilnehmer, sich an die Schutzmaßnahmen zu halten.

Kurse mit Margit Bonner

Bitte melden Sie sich für die folgenden Kurse bei der Kursleiterin Margit Bonner unter 0660 318 01 11 oder per E-Mail mba@knr.at an.



Mit Bewegung in den Herbst starten.

Aerobic-Mix 60 min

Ab Dienstag, 6. Okt. bis 1. Dez. 2020
9 Abende / 19:00 – 20:00 Uhr

Step Aerobic mit Choreographien machen Spaß und fördern Ihre Kondition und Koordination. Gleichzeitig kräftigen Sie Bauch-Beine-Po und trainieren mit Hanteln.

Kosten: 60 Euro (für Redlhamer 54 Euro)

Bodystyling

Ab Mittwoch, 7. Okt. bis 9. Dez. 2020
9 Vormittage / 8:45 – 9:45 Uhr
(am 21. Oktober – kein Kurs)

Bei diesem Ganzkörpertraining wird der Rücken gestärkt und Hanteln sorgen für eine entsprechende Kräftigung von Bauch-Beine-Po.

Kosten: 60 Euro (für Redlhamer 54 Euro)

Bewegung & Entspannung

Ab Donnerstag, 8. Okt. bis 10. Dez.
10 Vormittage / 8:30 – 9:30 Uhr

Dehnung und Kräftigung, sanfte Gymnastik und Übungen aus Qigong sorgen für einen harmonischen Ausgleich, Klangschalen für eine tiefe Entspannung.

Kosten: 65 Euro (für Redlhamer 58 Euro)

Wirbelsäulengymnastik mit Helmuth Hindinger

ab Mittwoch, 7. Oktober
5 Abende / 19:00 – 19:50 Uhr

Dieser Kurs von Helmuth Hindinger, Akupunktmasseur und Wirbelsäulenthérapeut, beinhaltet ein Ganzkörpertraining mit Energie- und Atemübungen.

Termine:
7. Oktober
14. Oktober
21. Oktober
28. Oktober
4. November



Die Wirbelsäule mit gezielten Übungen kräftigen.

Hinweise:

Bei bestehenden Wirbelsäulenproblemen bitte vorher mit dem Arzt sprechen.

Mitzubringen:

Bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, Turnschuhe (helle Sohle!), gute Laune und Freude an der Bewegung!

Kosten: 40 Euro
(für Redlhamer 35 Euro)

Anmeldung:

Sie können sich beim Gemeindeamt telefonisch unter 07674 622 79-17 oder per E-Mail an stelzhammer@redlham.ooe.gv.at anmelden.



Weitere Termine im Oktober:

Gesunde Gemeinde Arbeitskreis-sitzung

Dienstag, 13. Oktober / 19:30 Uhr
Sitzungssaal Gemeindeamt

6. Redlhamer Dorfroas der ÖVP

Montag, 26. Oktober / ab 13:30 Uhr
Treffpunkt: Gemeindezentrum
Redlham (nur bei Schönwetter)

Die Route führt durch das Redlhamer Naherholungsgebiet.

Fischräuchern mit Mattl

Samstag, 10. Oktober / 14:00 Uhr
Siedlerhalle, Passauerstraße 48,
4800 Attnang-P.

Der Siedlerverein lädt zum Fischräuchern mit „Mattl“. Er bringt Interessierten die Tipps und Tricks des Räucherns näher. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 0650 844 35 59 erforderlich.



Zahlen und Fakten

Bei der Blutspendeaktion am 4. September in Redlham haben 38 Bürger Blut gespendet.



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ dankt allen recht herzlich für die Unterstützung.

Brände durch Batterien und Akkus

Immer wieder entstehen in den Entsorgungsunternehmen Brände, die durch falsch entsorgte Batterien und Akkus ausgelöst werden! Entsorgen Sie deshalb Ihre Batterien und Akkus fachgerecht.

Richtige Müllentsorgung geht uns alle an!



Eine falsch entsorgte Batterie löste beim Pressen von Kartonagen einen Brand aus! (Foto: FF Redlham)

Achtung Wildwechsel

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammenstreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- › Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- › Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- › ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Wild auf Wild

Die Redlhamer Jägerschaft bietet allen Bürgern Wildbret aus dem Gemeindegebiet zum Kauf an.

Egal ob Rücken, Schlögel oder Ragout – bei Interesse einfach beim Jagdleiter Ewald Muckenschnabel unter 0664 468 29 24 anfragen.



Wildbret aus der eigenen Region genießen.

Spring Wild auf die Straße

- › Gas wegnehmen
- › abblenden
- › mehrmals kurz hupen
- › abbremmen (Ausweichmanöver oder Vollbremsungen vermeiden)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, meist folgen weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss auf jeden Fall die Polizei verständigt werden, auch wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte.

Text und Foto: Oö Landesjagdverband



Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.



Ein Original sagt leise „Servus“ ...

Auch wenn man mit einem Begriff wie „Original“ sparsam umgehen sollte – selten passt er so gut wie beim Racher Fränz. Er war nicht nur ein waschechter Tuffeltshamer, sondern weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Er wurde 1937 als Franz Lenzeder am „Wüppad'n-Hof“ in Tuffeltsham geboren und in seinen Jugendjahren von der Familie Racher adoptiert. Als Hoferbe lernte er dort auch seine Frau Maria kennen, die er 1960 im Rahmen einer seltenen Dreifachhochzeit ehelichte. Nachdem er zuerst als Vollerwerbslandwirt tätig war, hat er 1971 seinen Dienst bei der ÖBB, den er bis zur Pensionierung ausübte, angetreten. Er war nicht nur ein von allen geschätzter Arbeitskollege, sondern vor allem auch ein treusorgender Familienvater und hilfsbereiter Nachbar.

Was der „Fränz“ auf alle Fälle noch war – ein Vorzeigegemeindegewohner und ein patriotischer Redlhamer. Er war keiner, der ständig nur gefordert hat, ganz im Gegenteil war er stets bemüht, etwas für die Gemeinschaft beizutragen. Er stellte das Grundstück für das „Tuffeltshamer Kommunikationszentrum“ (Troadkasten) zur Verfügung, war Mitinitiator und wichtiger

Mitarbeiter bei der Errichtung der Tuffeltshamer Kapelle im Jahr 1991, die FF Redlham hatte in ihm einen fleißigen Unterstützer und auch die Pfarre Attnang Hl. Geist konnte jederzeit mit seiner Hilfe rechnen. Seine Hilfsbereitschaft bewies er viele Jahrzehnte auch als „Spediteur“ mit seinem 15er Steyr-Traktor: ob Baumaterial, Sperrmüll oder Strauchschnitt, egal was zu be- oder entsorgen war – der Fränz war mit seinem Fuhrwerk schnell und gerne zur Stelle.



Tuffeltshamer „Original“ verstorben.

Jedes Original hat seine Markenzeichen, so auch der Fränz. Man hat ihn selten ohne Hut, fast nie ohne Schnapskarten und immer mit einem Zahnstocher in seinem meist verschmitzt lächelnden Mundwinkel angetroffen.

Bekannt war er für seine Geselligkeit, seinen Humor und seine spitzbübische Art bis ins hohe Alter hinein.

Zu seinen großen Leidenschaften zählten neben dem Pfeiferclub Moosham, das Eisstockschießen und Stöbelwerfen und vor allem seine geliebten Schnapskarten. Diese trug er fast immer bei sich mit der Aufforderung: „Spielen wir schnell ein Bummerl oder zumindest drei Päschn!“ Diesen Wunsch konnte man ihm selten abschlagen – er war ja schließlich ein Meister seines Faches! Es bereitete immer ein Vergnügen mit ihm zu spielen, auch wenn man meist nicht als Sieger hervorging! Selbst als er im Altenheim Attnang die letzten Monate mit einem Rollator unterwegs war, chauffierte er seine Karten ständig mit sich herum. Durch sein vielseitiges Engagement und seine reiche Lebenserfahrung war „da Racher Fränz“ immer ein äußerst interessanter Gesprächspartner, ganz speziell dann, wenn es um sein geliebtes Tuffeltsham gegangen ist.

Am 09.09.2020 verstarb Franz Racher im Kreise der Familie im 83. Lebensjahr.

AL Anton Maringer, MPA

LANDL+EDELMAANN

RECHTSANWALTS**PARTNERSCHAFT**



VÖCKLABRUCK . ATTNANG-PUCHHEIM

4840 Vöcklabruck • Stadtplatz 36 - Galerie am Burgstall • Tel. 07672 / 29360 • Fax: DW -13
e-mail: anwaelte@lexlet.at

4800 Attnang-Puchheim • Römerstraße 48
Tel. 07674 / 63320 • Fax: DW -13
e-mail: attnang@lexlet.at

„Zu Recht die richtigen Partner“

erfahrung | wissen | talent
unabhängigkeit | leidenschaft
temperament | einblick
lösungen | engagement
verantwortung | diskretion

www.lexlet.at

Alpenverein sehr beliebt

Der aktuell veröffentlichte APA/OGM Vertrauensindex zu Verbänden und Mitgliederorganisationen sieht den Österreichischen Alpenverein klar an der Spitze: Die Umfrage zeigt, dass dem Alpenverein das meiste Vertrauen im Lande entgegengebracht wird.

Die Ergebnisse beweisen, dass es gerade in der heutigen Zeit wichtig ist, eine nachhaltige und ehrliche Vereinspolitik zu betreiben. Sie beweisen aber auch, dass diese Arbeit nicht nur unseren Mitgliedern gefällt, sondern auch den Österreichern quer durch das Land.



Der Österreichische Alpenverein rangiert klar vor dem VKI, dem ÖAMTC oder ARBÖ.

Mit 67 Punkten Vertrauenssaldo liegt der Alpenverein unangefochten an der Spitze des Rankings.

Die Naturfreunde landeten mit einem Saldo von 55 Punkten auf Rang zwei, der VKI auf Rang drei.

Ebenfalls in die Top-5 geschafft haben es mit hohen Bekanntheits- und Vertrauenswerten die beiden Autofahrerclubs ÖAMTC (52) und ARBÖ (48).

„Der erste Vertrauensindex zu Verbänden und Mitgliederorganisationen zeigt fast zur Gänze positive Vertrauenswerte der Bevölkerung“, schreibt OGM-Chef Wolfgang Bachmayer in einem Kommentar zu den Daten.

Die Ergebnisse im Detail findet man unter: <https://www.ogm.at/vertrauensindex/apa-ogm-vertrauensindex-verbände-und-mitgliederorganisationen-juni-2020/>

Gartenabfälle richtig entsorgen

Grünschnitt, Gras und Laub gelten rechtlich als Abfall und dürfen weder im Bach, im Wald, in der freien Natur noch auf Grünflächen entsorgt werden! Oft wird die Meinung vertreten, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich um verrottbares Material handelt. Was banal klingt, ist jedoch kein Kavaliersdelikt.

Das neue OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz sieht Geldstrafen bis 7.500 Euro vor, wenn Grünabfälle nicht zu den vorgesehenen Orten, Sammeleinrichtungen oder Behandlungsanlagen abgeführt werden.

Welche Konsequenzen hat eine widerrechtliche Entsorgung von Gartenabfällen für den Bach, die Wald- und Grünflächen?

Der Nährstoffhaushalt wird durch Stickstoffeinträge gestört. Infolge der Überdüngung breiten sich Stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln oft flächig aus. Anspruchsvollere Pflanzen verschwinden dagegen.

Gärung und Fäulnisbildung (insbesondere bei Rasenschnitt) führen zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit des natürlichen Nährstoffkreislaufs. Das reine Ablagern führt zu Fäulnis und zur Bildung von klimaschädlichen Gasen, vorwiegend Methan.

Gartenabfälle können Wurzeln, Zwiebeln, Knollen oder Samen von nicht-heimischen, konkurrenzstarken Pflanzen enthalten, die sich ausbreiten und unsere heimischen Pflanzen verdrängen können.

Durch Gartenabfälle gelangt Nitrat in den Boden, das sich letztlich in unserem Grundwasser wiederfindet. Es schadet der Wasserqualität und damit unserer Gesundheit.

Sobald sich an einer Stelle Abfälle befinden, kommt durch Nachahmer immer mehr Unrat dazu. Innerhalb kurzer Zeit befindet sich eine kleine Deponie in Wald, Grünflächen oder unter Büschen, auf der sich neben Grünschnitt Abfälle aller Art sammeln.



Auch Grünschnitt und Gartenabfälle gehören ordnungsgemäß entsorgt.

Abfälle müssen, auch wenn sie von Dritten illegal abgelagert wurden, nach Abfallrecht vom Grundeigentümer entfernt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Das verursacht Kosten!

Fazit: Bringen Sie daher Ihren Grün- und Strauchschnitt zur Entsorgung zur Energie AG OÖ Umwelt Service GmbH.





Highlights mit der OÖ Familienkarte

Kinoerlebnis bei Star Movie zum Spitzenpreis

Gemeinsam in die magische Welt des Kinos eintauchen und ein Filmhighlight in der höchsten Qualität auf der großen Leinwand erleben. Star Movie und die OÖ Familienkarte laden den ganzen Oktober über zum großen Familien-Kinomonat ein. Dabei bezahlt jede auf der OÖ Familienkarte eingetragene Person nur 6 Euro pro Ticket.

Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum

Historische Fahrzeuge und Technik zum Angreifen begeistert die Besucher des fahr(T)raum in Mattsee auf dem Gelände einer ehemaligen Schuhfabrik. Es werden Automobile präsentiert, die Ferdinand Porsche zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte. Geboten wird unter anderem eine Rätsel - Rallye mit Mo&Go und die KinderWerkstatt - jeden Freitag mit coolem Programm. Die große Carrera Rennbahn erweckt in jedem den Technikfreak. Familieneintritt (2. Erwachsene + bis zu 3 Kinder bis 14 Jahre): 13,50 Euro (statt 27 Euro); Kinder unter 6 Jahren: freier Eintritt.

Urzeit-Feeling im Dinopark Agrarium

Mehr als 30 überlebensgroße, wissenschaftlich rekonstruierte Exponate verwandeln das Agrarium in einen Dinopark. Bei der Reise durch den 100.000 Quadratmeter großen Erlebnispark kann man zum Beispiel den 14 Meter langen Tyrannosaurus Rex, den 6 Meter hohen Diplodocus (Brontosaurus) samt Baby u.v.m. hautnah und in voller Pracht erleben. Mit der OÖ Familienkarte erhalten Kinder vom 17. bis 26. Oktober freien Eintritt (statt 9,90 Euro).



Weitere Infos: www.familienkarte.at.

Einladung zum Workshop mit Andrea Eder

Dienstag, 13. Oktober / 14:30-17:30 Uhr
Flurstraße 4, 4690 Schwanenstadt

Von Engerl'n und Bengelr'n - der Traum vom braven Kind - soziales Lernen in der Kindheit

Soziales Verhalten und emotionale Intelligenz sind Stärken, die wir uns alle für unsere Kinder wünschen, damit sie sich in der Gesellschaft zurechtfinden und wohl fühlen. Wie können wir unsere Kinder von Geburt an im sozialen Lernen unterstützen? Welchen Stellenwert hat gutes Benehmen in der heutigen Zeit, und ab wann hemmt es die Entwicklung der Authentizität. Können Kinder zu brav sein? Warum sozial kompetente Kinder glücklicher

sind? Wir wollen diese Fragen, unsere eigenen Stärken, sowie Situationen aus dem Alltag näher betrachten und Methoden kennen lernen, wie wir unsere Kinder in ihrer sozialen Reife stärken können.

Andrea Eder (Elternbildnerin, dipl. system. Mastercoach, Spielgruppenleiterin)

Kosten: 4 Euro (gegen Vorlage der Familienkarte ist der 2.Elternteil gratis.)
Anmeldung unter:
www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt



Behindertenberatung von A-Z

Der Oberösterreichische Kriegsopfer- und Behindertenverband hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes „Behindertenberatung von A-Z“ ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an den OÖ. KOBV. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per E-Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.



Geboten wird eine kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

Telefonische Beratung sowie Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Vöcklabruck stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Fragen per E-Mail unter office@oekobv.at.



Gratulation zur Geburt

Verena und Harald Six, Erlau 13
- eine Klara
Elisabeth Peiskammer und Robert Hejsek, Au 37 – ein Lukas

... Eheschließung

Sophie Baldinger-Pöll (ehem. Pöll) und Andreas Baldinger, Fisching 1

Saskia und Brunald (ehem. Mansaku) Hofer, Hainprechting 36

Mag. Elisabeth (ehem. Gollinger) und Dipl.-Ing. Dr. techn. Alexander Kollmann, Hainprechting 105

Kerstin und Markus (ehem. Stelzhammer) Paulus, Au 1

... Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Katharina und Josef Sickinger, Einwarting 28

... Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Helga und Klaus Übleis, Landertsham 28

Herzlichen Glückwunsch an die Gemeindeältesten

Gertraud Maringer, Hainprechting 67
– zum 75. Geburtstag

Herbert Haas, Au 21
– zum 80. Geburtstag

Hermann Pucher, Hainprechting 47
– zum 80. Geburtstag

Ernst Himmelreicher, Hainprechting 72
- zum 80. Geburtstag
(Bild 1)



Hans Obermayer, Erlau 17
– zum 80. Geburtstag

Franz Hochroiter, Landertsham 10
– zum 85. Geburtstag
(Bild 2)



Walter Stiebinger, Tuffeltsham 139
– zum 85. Geburtstag

Johann Vogl, Au 25
– zum 85. Geburtstag

Anna Hangweyrer, Tuffeltsham 84
– zum 93. Geburtstag

Franz Hangweyrer, Tuffeltsham 84
– zum 94. Geburtstag

Anna Hitzfelder, Tuffeltsham 94
– zum 96. Geburtstag

Vlasta Hejsek, Au 37
– zum 96. Geburtstag

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Franz Racher, Tuffeltsham 9, ist im 83. Lebensjahr verstorben.

Hausmittel als Heilmittel - Kren

Ein „Krenzwicker“ hilft bei verstopfter Nase. Dazu von der Krenwurzel eine 1 – 1,5 cm dicke Scheibe abschneiden und einen Schnitt bis zur Mitte machen, sodass man die Scheibe etwas auseinanderziehen kann. Die Krenscheibe wie einen Zwicker auf die Nase setzen und eine Stunde lang oben lassen. Die desinfizierenden Inhaltsstoffe können durch die Zellwände wandern und machen die Nase wieder frei.



Gemeinde Redlham

 4846 Redlham 1
Telefon 07674 622 79
Web www.redlham.at
E-Mail gemeinde@redlham.ooe.gv.at

Gemeindeamt Amtszeiten

Mo, Do 7:00-12:00 u. 12:30-17:00 Uhr
Di 7:00-12:00 u. 12:30-17:30 Uhr
Mi, Fr 7:00-12:30 Uhr

Parteienverkehr

Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr
Di 8:00-12:00 Uhr und
13:00-17:00 Uhr

Telefonnummern

Kindergarten Einwarting 07674 62755
Krabbeltube Redlham 07674 66120
Feuerwehr Redlham 07674 66922

Notruf Feuerwehr 122
Notruf Polizei 133
Notruf Rettung 144
Euro Notruf 112
Ärztenotdienst 141
Apotheken-Notruf 1455
Gesundheitsberatung 1450
Bergrettung 140
Wasserrettung 130
Vergiftungszentrale 01 406 43 43

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1

Redaktion: Gemeindeamt Redlham, Bürgerservice-Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 07674 622 79-17, Web www.redlham.at/gemeindenachrichten, E-Mail stelzhammer@redlham.ooe.gv.at.

Fotos: Gemeinde Redlham, privat, pixelio.de, pixabay.com, Rest namentlich gekennzeichnet. Fotos, die bei angekündigten Veranstaltungen gemacht werden, können veröffentlicht werden.

Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Druck: Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1, Erscheinungs- und Herstellungsort: Redlham.

Redaktionsschluss: Nov. 2020: 15. Okt.2020.